

# Bönigen und seine Schnitzler

---

## Zum Geleit – im Gedenken an Paul Michel-Blaser ‹Truober Paul›

Wer sich von der Masse abhebt, dem wird oft mit Argwohn begegnet. Bönigen bildet da keine Ausnahme. Deshalb ist es, im 40. Jahr der Ausstellungstätigkeit in der ‹Alten Pinte›, endlich an der Zeit, einen Böniger, dessen Wirken bislang kaum gewürdigt wurde, mit einer Gedenkausstellung zu ehren: Paul Michel-Blaser (1910–1995).

Begriffe wie ‹Bönigen – das Dorf der beschnitzten Häuser› und ‹Bönigen und seine Schnitzler› sind untrennbar mit seinem Namen und Schaffen verbunden. Der Fremdenverkehr zehrt noch heute von seiner Arbeit. Auch die Wiederbelebung des Heimatvereins wäre ohne seine Initiative undenkbar gewesen.

Nicht vergessen wollen wir auch seine Gemahlin, Marie Michel-Blaser – ‹z’Poule-Marie› – wie manche sie zu nennen pflegten. Sie hat ihm für seine vielfältigen Tätigkeiten stets den ‹Rücken freigehalten›, wie man heute in solchen ‹Konstellationen› die Stellung der Frau etwas gar bescheiden umschreibt.

Die Verdienste von Paul Michel sind zahlreich, sei es als Präsident der Gemischten Gemeinde Bönigen oder im Zusammenhang mit der grossen Dorferneuerung in den 1970er-Jahren. Die auf sein Bestreben hin eingesetzte Häuserkommission wurde später durch die Politik leider wieder aufgelöst. Sie fehlt uns heute als qualitatives Instrument zum Erhalt und Schutz des (bau)kulturellen Erbes.

Das Thema der Ausstellung ist ‹sein Thema› und dasjenige seiner weitverzweigten Familie, die mehrere Holzschnitzer hervorbrachte.

## Vorspann

Idee, Konzept, Recherche, Gestaltung, Texte / Aufbau

Peter Michel / Madeleine Michel, Peter Michel, Susanne Wenger

### Zitate und Transkriptionen

In Zitaten und Legenden wurde soweit möglich die Originalschreibweise verwendet.

### Quellen & Literatúrauswahl

MICHEL, Peter. 2020: Einblicke in die Geschichte der Holzschnitzerei von Bönigen & Iseltwald – Teil I.

MICHEL, Peter. 2021: Einblicke in die Geschichte der Holzschnitzerei von Bönigen & Iseltwald – Teil II.

📄 [Ansichtsexemplare](#)

### Herkunft der Objekte

Die Exponate stammen aus Schweizer Privatsammlungen und aus der Sammlung des Museums in der Alten Pinte Bönigen. Wir danken allen Leihgeberinnen und Leihgebern.

### Fotografieren

Die Exponate dürfen nicht fotografiert werden.

© Peter Michel, Bern/Bönigen 2024